



# Hallendorfer Lupe

**Kostenlose Stadtteilzeitung des SPD-Ortsvereins Hallendorf**

**Gut besuchtes 1. Kubb-Turnier der Ortschaft Ost:**

## Der Pokal bleibt vorerst in Bleckenstedt!

Bei sommerlichem Wetter fand auf dem Gelände des FC Germania Bleckenstedt das erste Kubb-Turnier der Ortschaft Ost statt (die SZ berichtete). Organisiert wurde es vom Ortsbürgermeister und von Mitgliedern des Ortsrates. Insgesamt hatten sich 24 Mannschaften aus allen fünf Ortsteilen der Ortschaft Ost angemeldet. Aus Bleckenstedt, Drütte, Hallendorf, Immendorf und Watenstedt kamen insgesamt 122 Spielerinnen und Spieler im Alter zwischen 8 und 80 Jahren sowie zahlreiche Zuschauer. Zunächst ging es in der Vorrunde darum, aus den vier gebildeten Gruppen die jeweils vier besten Mannschaften zu ermitteln. Jede Mannschaft musste so mindestens fünfmal innerhalb der Gruppe antreten. 60 Spiele fanden auf den vier aufgebauten Spielfeldern im Rahmen der Vorrunde statt. Diese dauerte immerhin ganze vier Stunden. Danach wurde es spannend, denn die verbliebenen 16 Mannschaften spielten in der Endrunde zunächst Achtel- und dann Viertelfinalsplele im K.O.-System. Dabei gab es die eine oder andere Überraschung, als Mannschaften, die die Vorrunde gerade noch so bestanden hatten, plötzlich einige Favoriten aus dem Turnier warfen.

Um die Spannung noch einmal zu erhöhen, wechselte der Modus ab dem Halbfinale auf „Best of 3“. Um weiterzukommen mussten die Mannschaften also mindestens 2 der 3 Spiele gewinnen. Am Ende standen sich der „SPD-Ortsverein Bleckenstedt“ und die „Hallendorfer Löschteufel“ im Spiel um Platz 3 gegenüber. Hier konnten die Löschteufel überzeugen und belegten am Ende einen Platz

auf dem Siegerpodest. Das große Finalsple fand dann zwischen dem Gastgeberverein „FC Germania Bleckenstedt“ und der Mannschaft des Pfadfinder-Aufbaustammes „Salzig“ aus Drütte statt. Auch hier mussten mindestens 2 von 3 spielen gewonnen werden. Die Spannung war regelrecht zu spüren und es war deutlich spannender, als

**Fortsetzung auf Seite 3**



Von links: Ortsbürgermeister Marco Kreit, die Mannschaften FC Germania Bleckenstedt (1. Platz), Hallendorfer Löschteufel (3. Platz), Pfadfinderstamm Salzig (2. Platz).

## Liebe Hallendorferinnen, Liebe Hallendorfer,



ich weiß nicht, wie oft ich an dieser Stelle auf die anfangs schlechte, später immer dramatisch werdende Situation im Bereich des Ehrenamtes bei unseren örtlichen Vereinen hingewiesen habe. Und ich habe auch prophezeit, dass wir bald schmerzliche Einschnitte bekommen, wenn sich nichts ändert. Leider hat sich diese Prophezeiung nun schon teilweise erfüllt. Der Ortsverband des Sozialverbandes musste aufgelöst werden, weil sich niemand mehr für einen Vorstandsposten zur Verfügung gestellt hat. Damit fallen mehrmals im Jahr u.a. die Kaffeenachmittage, eine Busfahrt, einmal Forellenessen und eine Weihnachtsfeier weg. Doch das war erst der Anfang. Ein ähnliches Bild ergab sich zu Beginn des Jahres beim TSV Hallendorf. Auch dort konnte in der ersten Jahreshauptversammlung kein Vorstand gewählt werden. Erst bei der zweiten Versammlung, bei der nur Wahlen und die Auflösung auf der Tagesordnung standen, konnte die Katastrophe im letzten Moment noch abgewendet werden. Es gab zwar sogar zwei Kandidaten für die Funktion des 1. Vorsitzenden. Aber bei den weiteren Funktionen (Schriftführer, Kassierer) fand sich zunächst niemand. Ich durfte die Wahl leiten und es war nicht schön und einfach schon mal gar nicht. Der TSV hat nun erstmal wieder einen (fast) vollständigen Vorstand aber die Frage ist: wie lange hält das,

was passiert bei der nächsten Wahl und wie sieht es bei den anderen Vereinen aus? Die letzte Frage ist leicht zu beantworten: egal wohin man hört, es ist überall das gleiche Problem. Es finden sich keine Ehrenamtlichen, die durch die Übernahme eines Amtes Verantwortung übernehmen. Und die, die noch im Amt sind, fühlen sich zunehmend überlastet. Helferinnen und Helfer für Feste und Feiern oder für Arbeitseinsätze findet man auf Nachfrage noch genug. Aber das reicht nicht. Es funktioniert einfach nicht, wenn sich nicht auch Leute für zwei Jahre in Vorstände wählen lassen. Ohne Vorstand wird es auch keine Feste mehr geben. Auch der SPD-Ortsverein konnte in diesem Jahr aufgrund von Personalmangel sein Sommerfest und seine Fahrradtour nicht durchführen. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder klappt.

Mein dringender Appell an alle, die gerne hier in Hallendorf leben, die die Arbeit der Vereine als wichtigen Bestandteil unserer Gemeinschaft betrachten, die bisher zwar auf Nachfrage und punktuell hilfsbereit waren aber noch kein Ehrenamt in einem Verein übernommen haben und die wie ich nicht wollen, dass dies alles den Bach runtergeht: gebt Euch einen Ruck und bringt Euch in die Vorstände mit ein. Ein Vorstandsamt ist kein Vollzeitjob. Das lässt sich auch ganz prima mit Arbeit, Familie und Hobby vereinbaren. Aber nur, wenn viele mitmachen. Also bitte, ich zähle auf Sie und Euch.

Herzlichst Ihr

Marco Kreit - Ortsbürgermeister der Ortschaft Ost

## Nachruf

Wir haben betrübt vernommen, dass unser langjähriges Mitglied Eugen Rösler am Donnerstag den 02. August verstorben ist. Eugen war 51 Jahre unserem SPD-Ortsverein treu gewesen. 1976 und 1985 ist er für die SPD in den Ortsrat eingezogen. Seit 1994 entstand unsere Hallendorfer Lupe und Eugen war als Verteiler von Anfang an dabei. Pflichtbewusst trug er seine Lupe ohne je ein Wort zu verlieren aus. Erst als ihm seine Krankheit dies nicht mehr zuließ, gab er die Aufgabe an seinen Nachfolger weiter. 2007 bekam er das Bundesverdienstkreuz für sein Einsatz für die Siedlergemeinschaft und die Kirche.



\* 22.03.1930

† 02.08.2018

Wir alle werden Eugen vermissen und in Ehren halten

**SPD-Ortsverein Hallendorf**

### Fortsetzung von der Titelseite

das Spiel der Fußball-Nationalmannschaft am Vortag. Das erste Finalspiel gewannen die Pfadfinder. Im zweiten Spiel konnte der FC überzeugen. Also war ein drittes, entscheidendes Spiel erforderlich. Hier wollte niemand einen Fehler machen und so ging es eine Zeit lang ergebnislos hin und her. Dann aber fielen doch die ersten Kubbs und am Ende konnte der FC Germania Bleckenstedt den letzten Kubb und auch den König fällen. Spiel, Satz und Sieg für den Verein, der als Gastgeber in diesem Jahr das Risiko dieses neuen Turniers mittrug. Neben dem Kubb-Spielbetrieb war durch den FC Germania Bleckenstedt für gute und ausreichende Verpflegung gesorgt. Das Kuchenbüffet (alles Spenden) war legendär. Aber auch Grillgut und kühle Getränke fanden an diesem heißen Tag ihre Abnehmer. Ortsbürgermeister Marco Kreit übergab am Ende mit Hilfe der Ortsratsmitglieder Georg Groh, Erkan Kilic und Marcel Plein die Preise und Pokale. Er dankte allen teilnehmenden Mannschaften für die



Teilnahme. Dem FC Germania Bleckenstedt dankte er für die Bereitschaft, das Turnier auf dem Gelände stattfinden zu lassen und auch für die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer an den Ständen sowie den Kuchenspendern. Es gab an dem Abend noch viele positive Rückmeldungen. Fest steht,

dass es dieses Turnier nun einmal im Jahr in der Ortschaft Ost geben wird. Es soll dann abwechselnd in den Stadtteilen stattfinden. Zeitpunkt und Ort für 2019 werden spätestens Ende des Jahres festgelegt.

Marco Kreit

In Hallendorf und Watenstedt wurden keine Vorstände gefunden:

## Ortsverbände des Sozialverbandes aufgelöst!

**Leider entwickeln sich die Dinge in unseren Vereinsgemeinschaften nicht immer zum Positiven. So mussten in den letzten Wochen die beiden Ortsverbände Hallendorf und Watenstedt des Sozialverbandes aufgrund von Personalmangel aufgelöst werden. Es hatten sich einfach keine Freiwilligen mehr für die Vorstandsarbeit gefunden.**

Vorausgegangen waren in beiden Ortsverbänden Anfang des Jahres die Jahreshauptversammlungen. Die Vorstände erklären dort, dass sie aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr bei der Vorstandswahl zur Verfügung stehen. Viele von ihnen waren bereits bei der letzten Wahl vor zwei Jahren mit der Ankündigung angetreten, dass es die letzte Amtsperiode ist und dass jüngere Mitglieder nun diese Arbeit übernehmen sollten. Alle gutgemeinten Überredungsversuche halfen nichts. In beiden Fällen gingen

die Jahreshauptversammlungen zu Ende, ohne dass ein Vorstand gewählt war.

Nun gab es eine Frist von acht Wochen, in denen eine weitere Versammlung einberufen werden musste. In der Zwischenzeit erfolg-



te eine Abfrage vom Kreisverband, ob sich vielleicht doch noch Freiwillige finden. Zudem wurde versucht, die beiden Ortsvereine durch eine Fusion lebensfähig zu halten. Dieser Beschluss erfolgte bei der zweiten Sitzung in Watenstedt noch mit großer Mehrheit. Als dann aber

wieder die Vorstandswahlen aufgerufen wurden, bot sich den Anwesenden das gleiche Bild wie vorher. Bis auf ein paar Einzelpositionen meldete sich niemand für die Funktion eines Vorsitzenden. Bei der anschließenden Abstimmung über die Auflösung stimmte die Mehrheit dann noch dagegen. Daher wurde die Auflösung kurze Zeit später vom Kreisverband beschlossen. Jetzt gibt es in Hallendorf und Watenstedt keinen Sozialverband mehr. Der Dank gilt den bisherigen Vorständen, die für die Allgemeinheit eine sehr wertvolle Arbeit übernommen hatten. Sie trugen in besonderer Weise zum Dorfleben bei. Schade, dass es nun vorbei ist.

Der einzige Ortsverband des SoVD in der Ortschaft Ost existiert nun noch in Bleckenstedt. Hierhin wechselten einige Mitglieder aus Hallendorf und Watenstedt. Hoffen wir, dass der Ortsverband Bleckenstedt noch lange durchhält.

Marco Kreit



**Tankstelle Hallendorf**  
Kanalstraße 13a  
Telefon: 05341 / 18 90 999

**BENZIN - SUPER - DIESEL**

00000  
00000

**Jetzt in unserem Verkaufsshop...**

- > Heiße + kalte Getränke
- > Frische + belegte Brötchen
- > Heiße Würstchen + Snacks
- > Haushaltsartikel + Kosmetik
- > Zeitungen + Zeitschriften
- > Tabakwaren + Spirituosen
- > Lebensmittel
- > Süßwaren + Eis
- > Kleine Geschenke für jede Gelegenheit
- > Handy-Ladestation

**... und für den Notfall auch eine Briefmarke !!!**

**Tankgutscheine  
erhältlich !**

**Ab sofort auch  
AUTOGAS**

**Täglich von 5.00 - 23.00 Uhr**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch !**



Großer Rummel rund um den Immenhof:

## CJD-Begegnungscafé erweitert das Angebot!

Bei traumhaften Temperaturen und strahlender Sonne am wolkenlosen, blauen Himmel fand am Samstag, den 5. Mai das 1. CJD-Begegnungsfest unter dem Motto „Inklusion von Anfang an“ statt.

Das Fest wurde in diesem Jahr als Fest für alle Sinne gestaltet und wurde ein großer Erfolg. Die sehr gute Resonanz bei Alt und Jung zeigt uns, dass das Begegnungsfest dabei ist, sich zu einem beliebten Anlaufpunkt zu entwickeln. Einhergehend mit diesem Fest wurde bereits einige Tage zuvor der Schulhof der Grundschule Hallendorf durch die Gärtnerei des CJD's neu begrünt und bepflanzt. Mit Hilfe der Schüler und den Beschäftigten der Gärtnerei entstand ein farbenprächtiger Schulhof auf dem zum Abschluss in der Mitte des Hofes ein Baum durch den Schulleiter und den Schülern gepflanzt wurde. Gefeiert wurde dann am Immenhof mit einem ergiebigen Programm für Jung und Alt. Das Fest war gut besucht und die ehrenamtlichen Helfer sowie die Anbieter hatten alle Hände voll zu tun, um die Bürger und Bürgerinnen aus Hallendorf zu bewirten. Eine Augenweide war das vielfältige Angebot wie z.B. das Holzhandwerk aus dem CJD oder der selbstgebackene Kuchen der Hallendorfer Frauen. Ein Highlight war sicherlich auch das Kinderprogramm mit Kinderparcours, Kinderschminken und der Hüpfburg. So haben sich die Kinder kunstvoll schminken lassen, sich auf dem Kinderparcours fortbewegt und auf der Hüpfburg frei geturnt. Mit Unterstützung der Konfirmanden aus Hallendorf wurde das Angebot durch Slush-Eis, Popcorn und Zuckerwatte bereichert.

Das Rahmen- und Bühnenprogramm mit dem Spielmannszug Salzgitter, den CAVAnetten und der Band Smelter konnte sich auch sehen lassen und hat viele interessierte Zuschauer angelockt. Insbesondere die vielfach gelobte und gelungene Auswahl der Musik, die die Besucher bis 22.00 Uhr zum Tanzen animierte. Grundgedanke und Herzensangelegenheit auch dieser Veranstaltung ist es, die Vielfalt Hallendorfs, ge-



Foto oben: Dieter Sibilis, Kirk Chamberlain und Marco Kreit eröffneten das Begegnungsfest. Unten: nach vielen Jahren war der Immenhof mal wieder gesperrt und Stände waren aufgebaut. Fotos (2): Christine Langer

meinsam mit den hier ansässigen Vereinen, den Bürgern und Bürgerinnen Hallendorfs das CJD ein Stück weit näher zu bringen und hautnah erlebbar zu machen. Wo Menschen zusammen feiern, miteinander lachen, da passiert etwas Besonderes. Diese tolle Dynamik wurde auch bei diesem Begegnungsfest deutlich. Wir freuen uns über den Ablauf des friedlichen und fröhlichen Festes und wir sagen allen ein herzliches Dankeschön! Wir bedanken uns insbesondere bei der „Aktion Mensch e.V.“ und der freiwilligen Feuerwehr Hallendorf, die uns tatkräftig in der Verköstigung durch freiwillige Helfer unterstützt haben. Auch den ehrenamtlichen Helfern, die sich im Begegnungscafé am Immenhof 15 engagieren gilt hier ein besonderer Dank! Immer wieder neue Angebo-

te durch die Ideen der Ehrenamtlichen können wir im Begegnungscafé neben dem Mittagstisch am Montag und Mittwoch ab 11.30 Uhr, sowie Kaffee und Kuchen am Freitag ab 15.00 Uhr, ebenso Kreativangebote jeden zweiten Mittwoch um 14.00 Uhr anbieten. Hinzu kommt nun ab Mittwoch dem 1. August und dann jeden ersten Mittwoch im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr ein Bingo-Nachmittag! Weiterhin ist auch die Annahme von reparaturbedürftigen Schuhen, sowie Backwarenbestellungen im Angebot des Begegnungscafés vorhanden. Wir freuen uns auf Sie und hoffen das wir auch im nächsten Jahr ein zweites Begegnungsfest feiern dürfen und unser Angebot im Begegnungscafé weiter ausbauen können.

Dieter Sibilis





# Veranstaltungskalender für Hallendorf



Datum	Veranstaltung	Veranstalter
18. August	Sommerfest	Förderkreis kath. Kirchengemeinde
23. August	Grillen für Senioren	Stadt Salzgitter
23. August	Spielenachmittag	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
27. August	Stammtisch - Gäste sind willkommen	SPD-Ortsverein
07. September	Ökumenische Kinderkirche	Ev.- + kath. Kirchengemeinde
08. September	60 Jahre Siedlergemeinschaft	Siedlergemeinschaft
09. September	Erbsensuppenessen	CDU Ortsverband
12. September	Frauenhilfe	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
<b>16. September</b>	<b>Garagenflohmarkt</b>	<b>CJD-Begegnungscafé</b>
20. September	Seniorenfrühstück	Stadt Salzgitter
20. September	Ortsratssitzung in Watenstedt	Ortsbürgermeister
24. September	Stammtisch - Gäste sind willkommen	SPD-Ortsverein
25. September	DRK-Seniorenkreis	Deutsches Rotes Kreuz
27. September	Spielenachmittag	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
30. September	Erntedankfest	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
10. Oktober	Frauenhilfe	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
18. Oktober	Seniorenfrühstück	Stadt Salzgitter
22. Oktober	Stammtisch - Gäste sind willkommen	SPD-Ortsverein
25. Oktober	Spielenachmittag	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
<b>31. Oktober</b>	<b>Reformationstag = Gesetzlicher Feiertag</b>	<b>Neu in Niedersachsen</b>
02. November	Ökumenische Kinderkirche	Ev.- + kath. Kirchengemeinde
02. November	Terminabsprache der Ortsvereine	Gastgeber: Kleingartenverein
05. November	Redaktionsschluss LUPE Nr. 71	Hallendorfer LUPE
08. November	Laternenfest	Ev. Kindergarten „Hand in Hand“
14. November	Frauenhilfe	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
15. November	Seniorenfrühstück	Stadt Salzgitter
18. November	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag	Ortsbürgermeister / Ev. Kirche
22. November	Ortsratssitzung in Hallendorf	Ortsbürgermeister
22. November	Spielenachmittag	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
23. November	Mettessen + BINGO	SPD-Ortsverein
26. November	Stammtisch - Gäste sind willkommen	SPD-Ortsverein
27. November	DRK-Seniorenkreis	Deutsches Rotes Kreuz
01. Dezember	Hallendorfer Weihnachtsmarkt	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
01. Dezember	Adventsbasar	CJD - Hallendorfer Werkstätten
01. + 2. Dezember	Kaninchenausstellung	Kaninchenzuchtverein F78
07. Dezember	Ökumenische Kinderkirche	Ev. + kath. Kirchengemeinde
08. Dezember	Adventskaffee	Siedlergemeinschaft
09. Dezember	Die Feuerzangenbowle auf der Kirchenmauer	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
12. Dezember	Frauenhilfe	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
17. Dezember	Stammtisch - Gäste sind willkommen	SPD-Ortsverein
20. Dezember	Seniorenfrühstück	Stadt Salzgitter
24. Dezember	Ökumen. Familienkirche + Krippenspiel/-musical	Ev. + kath. Kirchengemeinde

Wir bitten die Vereine und Verbände in ihrem eigenen Interesse, Terminänderungen der Redaktion rechtzeitig bekanntzugeben.  
**Alle Angaben ohne Gewähr. Terminänderungen sind FETT hervorgehoben !**  
 Als Grundlage diente die Terminabsprache der Ortsvereine bzw. die Mitteilungen einzelner Vereine.

Das Begegnungscafé veranstaltet:

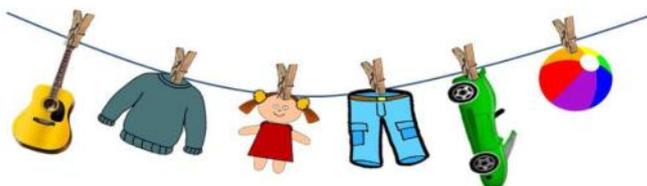
## Großer Garagenflohmarkt am 16. September

Das Team des Begegnungscafés plant für Sonntag, den 16. September 2018 ab 9.00 Uhr einen Garagenflohmarkt vorzubereiten. Teilnehmen können alle Einwohner aus Hallendorf. Händler und Auswärtige sind nicht zugelassen. Verkauf und angeboten werden können echte Flohmarktsachen, Neuware ist nicht erlaubt.

Jeder möchte doch endlich mal Luft in seinem Schrank, im Kinderzimmer, im Keller und/oder auf dem Dachboden machen? Dann packt schon mal zusammen, was anderen noch gefallen könnte und meldet Euch bei unserem Flohmarkt an. Damit kann man nicht mehr Benötigtes in Bares umwandeln.

Wie bereits erwähnt kann jeder mitmachen. Meldet Euch mit Eurer Adresse an, unter der der Verkaufs-

# Flohmarkt



stand zu finden sein wird. Für Mieter, die keine eigene Garage oder Grundstück haben, besteht die Möglichkeit, einen Stand auf dem Gelände der Blattlaus oder auf dem Rasenplatz am Immenhof aufzubauen.

Die Anmeldung erfolgt direkt beim Begegnungscafé. Als Gebühr gilt der Betrag von 10 € oder eine Kuchenspende oder eine Salat-spende für den Grillstand.

Von den Einnahmen werden die Kosten für die Werbung für die Veranstaltung finanziert. Dazu soll es Flyer, Plakate und Ortspläne, auf denen die Stände eingezeichnet sind, geben. Der Reinerlös wird dem Begegnungscafé zu Gute kommen.

Meldet Euch also **bis zum 24. August 2018** im **Begegnungscafé** an! Seid dabei, wenn am 16. September 2018 alles verkauft wird, was der eine nicht mehr, der andere aber gut gebrauchen kann. Bei Teilnahme kennzeichnet bitte Euren Zaun bzw. Stand mit bunten Luftballons.

Holger Stormowski

## Begegnungscafé Hallendorf



Am Immenhof 15  
Leitung: Dieter Sibilis  
Tel. 0151 62 77 61 11



### Montags:

ab 11.30 Uhr Mittagstisch nach Vorbestellung  
wechselndes Tellergericht & Nachtisch: 3,60 Euro

### Mittwochs:

ab 11.30 Mittagstisch nach Vorbestellung  
Eintopf (mit / ohne Fleisch) & Nachtisch: 3,60 Euro  
Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr BINGO-Nachmittag

### Freitags:

ab 15.00 Uhr Kaffee & Kuchen

Kommen, schauen, reden, genießen, lesen, spielen, unterhalten, Spaß haben, Leute treffen oder vielleicht auch mitmachen - einfach mal vorbeikommen...

**Brot und Brötchen bestellen und freitags abholen - Schuhreparatur-Annahme**

Unterstützt durch:



LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

**Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch !!!**

Unterstützt durch:



**Viele Leerstände und eine nicht verpachtete Gaststätte:**

## Umbruch im Kleingartenverein

**Der Kleingartenverein Hallendorf wurde während des 2. Weltkrieges im Juni/Juli 1943 gegründet. Gründungsmitglieder und auch Unterlagen gibt es leider nicht mehr.**

Der Verein hat, nach heutigem Stand, 154 Gärten, von denen 100 noch bewirtschaftet werden. Die Fläche ist 88.000 m<sup>2</sup> groß. 7 Gärten haben wir an die Stadt Salzgitter zurückgegeben, davon sind 2 Gärten für den Bau eines neuen Feuerwehr-Gerätehauses an der Kanalstraße vorgesehen. Dieser Neubau wird sicherlich noch 2018 fertiggestellt. Zurzeit sind wir auf der Suche nach einem Pächter für unser Vereinsheim „Blattlaus“. Das heißt also, dass unsere finanzielle Lage sehr angespannt ist. Wir wollen diese

Kleingarten-Anlage unbedingt erhalten, komme was wolle. Dieser schwierigen Aufgabe haben sich der neue zusammengestellte Vorstand und seine Mitglieder angenommen, um der Anlage wieder neuen Schwung zu geben. Auch wollen wir die Fehler, die in der Vergangenheit vorgekommen sind, unbedingt vermeiden. Inzwischen ist das sogenannte Ehrenamt, das sollte man nicht vergessen, für manch einen von uns, zum Full-Time-Job geworden. Es wird auch immer schwieriger, in der heutigen Zeit junge Menschen für ein Vorstandsamt zu begeistern. Es ist immer sehr einfach zu sagen, die Anlage sieht ja fürchterlich aus, aber mal anpacken, ohne zu meckern und zu nörgeln, das braucht ein Kleingartenverein. Ein Verein lebt davon,

dass die „Gemeinschaft“ zusammenhält, sich gegenseitig unterstützt und sich einbringt, um das Gelände zu erhalten.

Wir sind ein zukunftsorientierter Verein mit verschiedenen Kulturen, die alle Spaß und Vergnügen an der Natur haben. Unser Wunsch für die Zukunft ist, mehr Menschen für die Natur und die Gemeinschaft zu begeistern. Wie schön wäre es doch, wenn zum Beispiel die Eltern ihren Kindern die Pflanzen und Tiere in einem Garten nahebringen, um sie gesund zu ernähren und für das Erwachsensein zu wappnen.

Jens Kilian, Vera Boubkeur, Georg Kreit



Beim Kleingartenverein stehen aktuell viele Gärten leer. Mit etwas Pflege hat jeder die Möglichkeit, sich seine eigene Oase zu gestalten und aus seinem Garten ein Schmuckstück zu machen. Und dann macht der Aufenthalt auf dem eigenen grünen Stück Natur doppelt so viel Spaß. Bei Interesse einfach melden beim Vorstand des KGV

Neues aus der Dartsparte:

## Dartclub des TSV gewinnt Niedersachsen-Pokal

Die A-Mannschaft der Dartsparte des TSV Hallendorf gewann den Niedersächsischen Dart-Verband-Pokal im 4er-Team. Dazu musste das A-Team des DC Hallendorf zuerst den Bezirkspokal gewinnen, um sich für die Endrunde am 12. Mai in Holzhausen/Porta zu qualifizieren.

Dies gelang mit einem 7-5 Sieg gegen den DC Go in Uslar. In der Endrunde traf man auf den Dartclub Sieben Zwerge Alfeld, Vertreter aus Hannover, und die Dart Dragons, Vertreter Lüneburger Heide. Im ersten Spiel der Endrunde gewann das Team des DC Hallendorf deutlich mit 11-1 Spielen (35-10 Leg's) gegen die Dart Dragons. In dem Spiel erzielten Frank Szönyi einen Low-Dart 18 sowie ein High-Finish von 126.

Im Doppel warfen Frank und Daniel Riedel zwei Low-Darts von 14 und 18, Noah Janz trug ein Highscore von 171 bei. Im zweiten Spiel traf Hallendorf auf die Sieben Zwerge aus Alfeld. Auch dieses Spiel konnte deutlich mit 10-2 (34-15) gewonnen werden. Hier erzielte Frank einen LD 18, ein HS 171 sowie zwei HF von 106 und 108, Henrik Ueckert warf eine 177 und eine 180. In den Doppeln erzielten Daniel + Noah sowie Daniel + Henrik einen LD 18. Damit konnte der DC Hallendorf A den NDV 4er-Team Pokal gewinnen. An der Pokalrunde nahmen insgesamt aus den drei Bezirksverbänden 112 Mannschaften teil. Für den DC Hallendorf spielten Frank Szönyi, Daniel Riedel, Noah Janz, Daniel Günzel, Florian Zastrow und Henrik Ueckert.

In der abgelaufenen Saison 2017/2018 wurde das A-Team Vizemeister in der Bezirksoberliga, das B-Team wurde dritter in der Bezirksliga 2, das C- und D-Team belegten in ihren Bezirksklassen-Staffeln jeweils den 7. Platz.

In der neuen Saison 2018/2019 wird der DC Hallendorf erstmals mit fünf Mannschaften am Ligaspielbetrieb teilnehmen. Training findet



jeweils Dienstag und Freitag ab 17 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz statt.

Henrik Ueckert  
Teamkaptain DC Hallendorf A

## Freiwillige gesucht!

Die Ortschaft Ost besteht aus 5 Ortsteilen. Bis vor Kurzem hatten wir auch noch 5 Freiwillige Feuerwehren. Aufgrund von Personalmangel mussten in den letzten Jahren leider die Ortswehren in Drütte und Watenstedt aufgelöst werden. Jetzt haben wir nur noch 3 Ortswehren, die für unsere Sicherheit sorgen. Damit dies auch zukünftig so bleibt, werden dringend Freiwillige gesucht, die sich für den Dienst bei einer unserer drei Ortswehren in Bleckenstedt, Hallendorf oder Immendorf melden.

Der Ortsrat der Ortschaft Ost unterstützt diese Initiative ausdrücklich. Wir alle möchten weiterhin die Sicherheit haben, dass im Notfall die freiwilligen Helferinnen und Helfer zeitnah zur Stelle sind. Daher unsere Bitte: machen Sie mit. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Ortsfeuerwehr und schauen Sie einfach mal vorbei:

FFW Bleckenstedt	Ortsbrandmeister Lars Mielke
FFW Hallendorf	Ortsbrandmeister Christian Rapp
FFW Immendorf	Ortsbrandmeister Matthias Urban



**Stell dir vor, du drückst  
und alle drücken sich.**

**Keine Ausreden! MITMACHEN!**

[www.ja-zur-feuerwehr.de](http://www.ja-zur-feuerwehr.de)

Freiwillige Feuerwehr  
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

## Liebe Hallendorferinnen, Liebe Hallendorfer,

das nächste wichtige Projekt in der Ortschaft OST steht an, die Errichtung einer Feuerverzinkungsanlage auf dem Werksgelände der Salzgitter AG, diese soll an das Gebäude der bestehenden Feuerverzinkungen angebaut werden und ähnelt vom Aufbau und Betrieb her der bestehenden Anlagen. Platz sparend und effektiv, so wie wir uns das in alle Industriebereichen wünschen würden. Der Rat und der Ortsrat haben hierzu schon ihre Zustimmung gegeben. Am 11.07.2018 haben Vertreter des Ortsrates die Salzgitter AG besucht, um sich das Projekt vorstellen zu lassen.

Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr Salzgitter haben bei uns in Bleckenstedt statt gefunden. Erster Hauptlöschmeister Lars Mielke wird für die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bleckenstedt ernannt. Der Hauptfeuerwehrmann Olaf Kracht wird für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bleckenstedt ernannt.

Die Anpassung der Ampelschaltung an der K 30 / Sudetenstraße sollte von der Verwaltung noch einmal überprüft werden, dieses war leider nicht erfolgt und bei der Verwaltung in Vergessenheit geraten. Durch den neuen geändert Antrag im Ortsrat, will die Verwaltung nun eine Simulation der Ampelanlage zum Hauptverkehrsstrom erstellen und den Ortsrat darüber informieren, wir sind gespannt.

Die Reinigung der Dachrinnen des Grundschulzentrums Hallendorf sollte eigentlich klar sein, wurden aber über längere Zeit nicht ausgeführt. Wir haben darum gebeten, innerhalb eines Jahres die Reinigung mindesten zweimal umzusetzen. Die Verwaltung hat jetzt vorgesehen, die Reinigungen der Dachrinnen regelmäßig durchführen zu lassen. Einen Antrag zur Instandsetzung des Eingangsbereichs der Turnhalle in Hallendorf soll im Zuge des Abschluss der Baumaßnahmen und der Herstellung der Außenanlagen der Kita mit umgesetzt werden.

Im Rat wurde die sofortige Erschließung des Gewerbegebietes „KMU-Area Engelstedt“ mit schneller Breitbandtechnologie beschlossen. Die Kosten sind zu gering, um Fördermittel dafür zu beantragen und mit dem Ausbau muss in diesem Fall nicht auf einen Förderbescheid gewartet werden. Zur Nachnutzung des Flüchtlingswohnheimes II in der KMU-Area schlägt der OB vor zu prüfen, ob das Objekt über die WIS GmbH einer gewerblichen Nachnutzung zugeführt werden kann oder der Stadt zur Eigennutzung zu übertragen.

Eine Änderung der Dezernatsverteilung von 4 auf 5 Dezernaten hat der Rat gegen die Stimmen von SPD und Grünen zugestimmt, wir haben uns inhaltlich mit der Bitte des OB befasst und haben keinem Mehrwert für die Stadt feststellen können, nur weitere Ausgaben ca. 200.000,-/pro Jahr. Mehr Arbeit wird nicht anfallen und vorher haben 4 Dezernenten die Arbeit erledigt, wieso sollen das ab 01.07.19 jetzt 5 Personen machen? Immer mehr Häuptlinge für immer weniger Indianer, dass ist die falsche Richtung. Überprüft haben wollen wir das Konzept der Hausmeister an den Schulen, die Hausmeister sind nur schwer oder gar nicht zu erreichen, durch die Erhöhung der Schülerzahlen in Salzgitter werden aber Schulgebäude und Außenbereiche stärker beansprucht. Daher ist das Konzept der Poolbildung und Verteilung zu überprüfen.

Eine Machbarkeitsstudie über das Interkommunale Gewerbe- und Industriegebiet Braunschweig – Salzgitter wurde im Ortsrat einstimmig und im Rat bei Stimmengleichheit abgelehnt. Eine Wirtschaftlichkeit für die Stadt Salzgitter ist hier nicht zu erkennen! Ausgaben im Millionen-Bereich schon, so soll Salzgitter für 50% der Ausgaben aufkommen. Kurz noch mal zur Info: die Stadt Braunschweig benötigt dieses Gebiet, zur Zeit sind das etwa 63 Mio. Euro, allerdings ist ein Teil der Kosten noch nicht berechnet. Des weiteren werden hier Einnahmen, die die Stadt Salzgitter verliert, nicht berücksichtigt, dass wären etwa 8 Mio. Euro. Bei den Einnahmen wird davon ausgegangen, dass die Hälfte der Arbeiter aus Salzgitter kommen wird, eine Annahme, die so wohl kaum zu halten ist, kommen hier doch einige Arbeiter aus den umliegenden Gebietskörperschaften gerne in Erwartung neuer Arbeitsplätze nach Salzgitter arbeiten, nur bezahlen möchte man dafür nichts. Von der Belastung unserer Bürger mal ganz abgesehen.

Die nächste Ortsratssitzung findet am 20.09.2018 um 18:00 Uhr in SZ-Watenstedt im Dorfgemeinschaftshaus statt, ich würde mich freuen Sie zu treffen.

Mit freundlichem Gruß  
Ihr Ratsherr / SPD-Fraktionsvorsitzender im Ortsrat Ost



Torsten Stormowski

PS: Sollten Jugendliche Lust haben, sich auch mal mit Politik zu beschäftigen: ab 12 Jahren ist das im Jugendparlament möglich.



Anträge können jeweils bis zum 31.3. des Jahres gestellt werden

## Ortsrat hat Ortsratsmittel verteilt:

### 11.000,- Euro Ortsratsmittel wurden dieses Jahr wie folgt verteilt:

1.	Deutscher Pfadfinderb. Mosaik	Außenwandheizgeräte und Fenster	650,- €
2.	Feuerwehr- und Traditionsverein	Tresor	0,- €
3.	FFW Immendorf	Rednerpult + Fahنشutzhülle	300,- €
4.	FC Germania Bleckenstedt	Überdachung Grillbereich	3.000,- €
5.	Kirchengemeinde St. Barbara	Funkmikrofone	439,50 €
6.	MTV Immendorf	Musikanlage + Mikrofone	850,- €
7.	Ortsheimatpfleger Immendorf	Blumenkübel	175,- €
8.	TSV Hallendorf	2 Außentüren + Nebeneingangstür	1.250,- €
9.	Bürgerverein Bleckenstedt	Einrichtung der Internetseite	275,- €
10.	Förderkreis Hl. Geist Kirche	Kaffeemaschine	150,- €
11.	IGMG Salzgitter e.V.	2 Zelte	600,- €
12.	CJD Salzgitter	Grill für das Begegnungscafé	500,- €
13.	Initiativantrag OR	Parkbank Friedhof Watenstedt	350,- €
14.	Initiativantrag OR	Ortsschilder Hallendorf	1.000,- €
15.	Initiativantrag OR	Reinigung 2. Zelt Bleckenstedt	600,- €
16.	Initiativantrag OR	Zuschuss Kubb-Turnier	150,- €
17.	Initiativantrag OR	Kränze Volkstrauertag	450,- €
18.	Initiativantrag OR	Zuschuss FFW Hallendorf Küche	260,50 €

### Die nächsten Ortsratssitzungen

**Donnerstag, 20. September 2018**

Watenstedt - Traditionsverein Feuerwehr

**Donnerstag, 22. November 2018**

Hallendorf - Katholisches Gemeindehaus

Die Sitzungen sind öffentlich. Schauen Sie einfach mal vorbei und erleben Sie Kommunalpolitik live. Hier werden Entscheidungen vorbereitet und auch getroffen, die sich auch auf das Zusammenleben hier vor Ort auswirken. Hier treffen Sie die Kommunalpolitiker, die Sie bei der letzten Kommunalwahl gewählt haben. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Im Jahr 1958 fing alles an...

## 60 Jahre Siedlergemeinschaft Hallendorf

In der „Neuen Siedlung“, wie sich das damalige Neubaugebiet zwischen Maangarten und Finkenherd (Dutzumer Weg) nannte, kamen die Brunnenriede und Iltschenberg dazu.

Da es bei der Errichtung der 42 Nebenerwerbsstellen viele Schwierigkeiten gab und man ohne eine Organisation wenig erreichen konnte, entschlossen sich Eugen Rösler und Reinhard Bär, sich einem Verein anzuschließen, der die Interessen der Siedler vertrat.

Über eine andere Siedlergemeinschaft beschafften sie sich die Adresse des Deutschen Siedlerbundes in Hannover. Eugen Rösler äußerte den Wunsch der Hallendorfer Siedler, Mitglied im DSB zu werden. Nachdem sie die Aufnahmeformulare erhalten hatten, begann das Werben der „Neuen Mitglieder“, um die Siedlergemeinschaft Salzgitter-Hallendorf zu gründen.

Anfang September 1958 war es dann soweit. In einer Gastwirtschaft in Watenstedt trafen sich die wenigen Interessierten zur Gründungsversammlung der Siedlergemeinschaft Hallendorf im Deutschen Siedlerbund. Da die Mitgliederzahl zu gering war, konnte kein kompletter Vorstand gewählt werden. Eugen Rösler wurde zum 1. Vorsitzenden und Reinhard Bär zu seinem Stellvertreter, beide hatten damals eine Doppelfunktion, als Schriftführer und Kassierer, inne. Die Mitgliederzahl steigerte sich Jahr für Jahr und blieb bis heute zwischen 140 und 150 Mitglieder.

Unser Dachverband wurde im Jahre 2005 von Deutscher Siedlerbund in Verband Wohneigentum umbenannt.

Um die 60 Jahre Siedlergemeinschaft Salzgitter-Hallendorf zu feiern, lade ich sie am Samstag, den 8. September 2018 zum Siedlerfest am ev. Gemeindehaus Hallendorf (Maangarten) recht herzlich ein.

André Haarnagel, 1. Vorsitzender



60 Jahre  
Siedlergemeinschaft  
Hallendorf  
  
Großes Fest  
am  
8. September 2018  
ab 14.00 Uhr  
am ev. Gemeindehaus



Diese Ehrentafel hängt in der Blattlaus

**C & C Hallendorfer Friseur**



Dienstag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Maangarten 20, SZ-Hallendorf



1 8 8 9 6 9 6

# Benischowski's Backstube

Watenstedter Straße 9, 38239 Salzgitter-Watenstedt  
 Telefon 05341 / 2 53 96  
 Fax 05341 / 2 53 62  
[www.benischowskis-backstube.de](http://www.benischowskis-backstube.de)

Bei uns stehen **FRISCHE** und **QUALITÄT** an erster Stelle.  
 Die Backwaren kommen direkt aus dem Backhaus in den Laden:  
**OHNE Umwege!**

Neben unseren leckeren  
 Backwaren erhalten Sie außerdem  
 bei uns:

Zeitungen, Zeitschriften, Zigaretten,  
 HERMES-Paketshop, Süßigkeiten, Getränke,  
 Gelbe Säcke

**\*\*\* Die Pflaumenkuchen-Zeit hat begonnen \*\*\***

Wir beliefern auch das Begegnungscafé  
 in Hallendorf. Einfach telefonisch  
 bestellen. Lieferung am Freitag ins Café.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.  
***Ihr Benischowski's Backstuben-Team***



### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 5.00 Uhr - 13.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 Samstag 5.00 Uhr - 12.00 Uhr  
 Sonntag 7.00 Uhr - 10.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde St. Barbara hat in den Sommerferien viel zu bieten:

## Viel Spaß bei der Kinder- und Segelfreizeit

Es ist ja nun schon Tradition, dass die Kirchengemeinde St. Barbara in den Sommerferien zwei Freizeiten anbietet. Zu Beginn der Ferien die Kinderfreizeit und gegen Ende der Ferien die Segelfreizeit. Hier ein kurzer Bericht über beide Veranstaltungen.

Die Kinderfreizeit für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren erfreut sich großer Beliebtheit. Die Nachfrage ist ungebrochen groß und die 53 Plätze sind im Dezember innerhalb weniger Tage belegt. Aus diesem Grund wurden dieses Jahr 9 weitere Plätze eingerichtet und auch die Anzahl der Teamer von 16 auf 18 aufgestockt. Dies alles war mit einem gewissen Risiko verbunden, da es mit nunmehr 80 mitreisenden Personen noch unübersichtlicher und unruhiger wurde. Im Nachhinein hat aber alles geklappt.

Während die jüngeren Teamer zusammen mit Marco Kreit bereits am Sonntag nach Otterndorf fahren, um wie üblich Vorbereitungen zu treffen, führen die Kinder mit den „Senior-Teamern“ am Montag um 10.00 Uhr mit dem Reisebus vom Gemeindehaus aus los. Vier Stunden dauert die Fahrt an die Nordseeküste, genauer gesagt an die Elbmündung. Dort wohnt die Gruppe in der örtlichen Jugendherberge. Durch die vielen Aufenthalte der vergangenen Jahre ist das alles schon sehr eingespielt. Zu den Mitarbeitern der Jugendherberge gibt es ein familiär-freundschaftliches Verhältnis. Spiel und Spaß stehen in den sechs Tagen im Vordergrund. Und diesmal spielte auch das Wetter mit.

Mal abgesehen vom An- und Abreisetag gestaltet sich ein Tag bei der Kinderfreizeit wie folgt. Nach dem gemeinsamen und leckeren Frühstück finden am Vormittag Kreativaktionen statt. An verschiedenen Ständen können die Kinder Speckstein schleifen, Armbänder knüpfen, Steinbilder erstellen und viel mehr. Die gebastelten Werke sind immer gern gesehene Geschenke für zu Hause. Nach dem Basteln gibt es Mittagessen und eine kurze Mittagspause, bevor es entweder zum Strand oder zum Badensee geht. Beides hat seinen Reiz. Der Bade-



see hat Süßwasser, das Wasser ist immer da und es gibt eine DLRG-Aufsicht. Am Strand hat man dagegen mal Ebbe, mal Flut aber auch hier hat beides seinen Reiz. Bei Ebbe lässt sich Fußball spielen im Watt. Oder es werden tiefe Löcher in der Matsche gebaut, in die man herrlich hineinspringen kann. Gut, dass das Wasser dann doch irgendwann wiederkommt und man den Schlick abwaschen kann. Faszinierend ist, dass man dort badet, wo in unmittelbarer Nähe die großen Schiffe auf dem Weg von oder nach Hamburg fahren. Der Mittwoch gestaltet sich nochmal anders. Da findet immer der Tagesausflug statt. Diesmal ging es in den Naturelpark „Natureum“. Die Kinder lernten etwas über Wale und konnten am Ende einen eigenen Wal modellieren. Außerdem gibt es in diesem Park viele Tiere und Spielmöglichkeiten.

Am Samstag ging es dann wieder Richtung Heimat. So, wie es aussieht, wollen alle Kinder auch im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Für Jugendliche ab 12 Jahren geht es in der letzten vollen Ferienwoche nach Holland zum Segeln. Auch diese Freizeit ist schon Tradition und wird in Kooperation mit der St. Magni Gemeinde Braunschweig durchgeführt. Ein „alter Bekannter“ ist jedes Jahr dabei: Pastor Henning Böger, den sicherlich noch viele hier aus seiner Zeit in Hallendorf kennen. Ein VW-Bus fährt mit Gepäck und Proviant vor, die Reisegruppe legt den weiten Weg an die niederländische Nordseeküste mit der Bahn zurück. Gewohnt wird eine volle Woche (Freitag bis Freitag)

auf einem Plattbodenschiff aus dem Jahre 1899. Andi und Anne, unser Skipper mit seiner Frau, begrüßen uns immer sehr herzlich. Auch hier haben sich bereits Freundschaften entwickelt.

Die Segelfreizeit darf nicht mit einer Kreuzfahrt verglichen werden. Mitmachen ist hier angesagt. Denn das Schiff segelt sich nicht von allein. Außerdem muss ja dreimal am Tag Essen auf den Tisch und die engen Räume und Sanitäreinrichtungen müssen auch regelmäßig gesäubert werden. All dies erledigen die Jugendlichen unter Anleitung und nach einem Dienstplan. Es ist erstaunlich, wie schnell die Teilnehmer die notwendigen Handgriffe beim Segeln lernen. Das Setzen der Segel geht von Tag zu Tag schneller. Je nach Windrichtung und Strömung muss gekreuzt werden oder die Segel müssen in eine andere Position gebracht werden. Wer sich hier gut anstellt, darf sogar mal ans Steuer.

Jeden Tag wird ein anderer Hafen auf einer der niederländischen In-



seln angesegelt. Zwischendurch wird auf Sandbänken geankert, um mal direkt vom Schiff aus schwimmen zu gehen. Interessant auch, wenn man nachts „trocken fällt“. Dann liegt das Schiff trocken auf einer Sand- und Muschelbank und man kann zu Fuß um das Schiff im Watt spazieren gehen, bevor nach ein paar Stunden das Wasser zurückkommt.

Auf den Inseln gibt es auch eine Menge zu erkunden. Die niedlichen Inseldörfer bieten Geschäfte, Eisdielen, Pfannkuchenhäuser und vieles mehr. Die Strände sind male- risch schön und auch hier spielte in diesem Jahr das Wetter mit. Mit ausgeliehenen Fahrrädern konnten kleine Touren unternommen werden. Im Gegensatz zur Kinderfrei- zeit dürfen die Jugendlichen hier in Kleingruppen auch ohne Aufsicht von Erwachsenen unterwegs sein. Die Segelfreizeit ist schon ein be- sonderes Abenteuer. Hier kann man Dinge erleben, die es so als Einzelperson oder Familie nicht zu buchen gibt. Liegen im Klüvern- netz, Runterspringen vom Schiff, um das Schiff spazieren gehen. Gemein- schaft erleben, neue Leute kennen- lernen. Alle dies und viel mehr zeichnet die Segelfreizeit aus.

Neugierig geworden? Dann einfach mal Kontakt zu Marco Kreit aufneh- men. Hier können im Vorfeld Fra- gen zu beiden Freizeiten geklärt werden. Für beide Freizeiten be- ginnt die Anmeldephase wie immer im Dezember. Beide Freizeiten sind immer recht schnell ausgebucht. Bericht und Fotos von den vergan- genen Freizeiten gibt es zudem auf der Homepage [www.kirche-hallendorf.de](http://www.kirche-hallendorf.de).

Marco Kreit  
0177/4084081



## Hallendorfer Weihnachtsmarkt

Samstag,  
1. Dezember 2018

am und im  
Ev. Gemeindehaus

Wer einen Verkaufsstand  
reservieren möchte,  
meldet sich bitte jetzt  
schon bei Marco Kreit,  
Tel. 0177 / 408 408 1



2. Advent  
9. Dezember 2018

## Die Feuerzangenbowle

Wir zeigen den Film an der  
Außenmauer der ev. Kirche  
(Kirchstraße).

Dazu Ausschank von Feuer-  
zangenbowle, Glühwein und  
kleinem Imbiss.

Eintritt frei  
Termin schon mal vormerken!

D. &amp; J. Brill



☎ 0151 168 339 96  
 ☎ 0176 568 046 23  
 ✉ car.now@gmx.de  
 Hüttenstraße 38  
 38239 Salzgitter  
 Watenstedt

**Unsere Leistungen:**

- Inspektion
- Computerdiagnose / Codierung
- Ölwechsel
- Klimaservice
- Rad- und Reifenservice
- Bremsenservice
- und vieles mehr...



***Sie finden uns auch auf Facebook***

**Die optimale Absicherung  
liegt näher als Sie denken.**

In meinen Geschäftsstellen.

**Geschäftsstellen Marco Enkelmann**

Am Immenhof 17  
 38229 Salzgitter-Hallendorf  
 Tel. 053 41/18893 64  
 Fax 053 41/18893 66  
 marco.enkelmann@oeffentliche.de

Am Schölkegraben 24  
 38226 Salzgitter-Lebenstedt  
 Tel. 053 41/1 33 35  
 Fax 053 41/445 43  
 marco.enkelmann@oeffentliche.de

**Öffnungszeiten**

Mo-Do 9.00-12.00 Uhr  
 Do 15.00-18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Öffnungszeiten**

Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr  
 Mo, Do 15.00-18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**ÖFFENTLICHE**

# WINTER

• INFO@FLIESENWINTER-SZ.DE •

- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- BARRIEREFREIE UMBAUTEN
- MARMORPUTZ
- GROßFORMATVERLEGUNG
- FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKVERLEGUNG



**BJÖRN WINTER · AM ZOLLBRETT 28 · 38229 SALZGITTER**



**0151/58869411**

**WWW.FLIESENWINTER-SZ.DE**



Die nächste LUPE erscheint im  
Dezember 2018

**Anschrift:**

Redaktion Hallendorfer LUPE  
Baumgarten 12  
38229 Salzgitter  
Tel.: 0177/408 408 1  
info@spd-hallendorf.de  
www.spd-hallendorf.de

**Mitarbeit:**

Vera Boubkeur  
André Haarnagel  
Jens Kilian  
Georg Kreit  
Dieter Sibilis  
Holger Stormowski  
Torsten Stormowski  
Henrik Ueckert



**Herausgeber:**

SPD-Ortsverein Hallendorf

**Verantwortlich i.S.d. Presserechts:**

Marcel Plein

**Leitung und Layout:**

Marco Kreit / mkdesign  
Tel.: 05341/186 2 185  
Mobil: 0177/408 408 1

**Redaktion:**

Klaus Karrasch  
Horst Rösler  
Marco Kreit

**Anzeigen:**

Melita Brill  
Ilschenberg 10  
38229 Salzgitter  
Tel.: 05341/4091166

Marlene Kreit  
Ilschenberg 8  
38229 Salzgitter  
05341/48884

**Druck:**

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Gr. Oesingen

**Preis:**

kostenlos

**Auflage :**

850 Exemplare

**Redaktionsschluss:  
05.11.2018**

Brauchtum - Aus der Chronik über Hallendorf von Curt Hasselbring

## Hallendorfer Historie (60)

Von den vielen alten Sitten und Bräuchen, die früher auf dem Dorfe üblich waren, ist nur ein sehr kleiner Rest in Hallendorf lebendig geblieben. Vor allem hat der Bau der Siedlung und der damit verbundene Zuzug von Menschen aus allen Teilen des alten Deutschen Reiches dazu beigetragen, manches noch vor dem 2. Weltkrieg übliche Brauchtum verschwinden zu lassen.

Erhalten geblieben ist die sehr alte Sitte, am Abend vor einer Hochzeit, am Polterabend, "Klappott" zu schmeißen. Die Scherben, die Glück bringen sollten, mussten vom Brautpaar eigenhändig fortgeschafft werden. In früheren Zeiten kamen die Jungburschen und Knechte auf dem Hof der Braut zusammen und brachten dem Brautpaar mit Schießen und Peitschenknallen ein "Konzert" dar. Das wiederholten sie am Hochzeitstage vor und nach der Trauung. Mit der Hochzeit sind noch einige alte Bräuche verbunden, die sich z.T. bis heute erhalten haben. So war es Sitte, dass um den Standesamtskasten, in dem das Aufgebot 14 Tage lang aushängen musste, ehe die standesamtliche Trauung vollzogen werden konnte, von den Freundinnen der Braut ein Kranz aus Buchsbaum gehängt wurde. Die "Abkündigung" der bevorstehenden Trauung von der Kanzel an einem der vorhergehenden Sonntage war in den 30iger Jahren noch üblich, geschieht aber heutzutage kaum noch. Doch das "Schnüren" nach vollzogener Trauung vor der Kirche, lassen sich die Kinder auch heute noch nicht nehmen. Früher versperrten sie dem Brautpaar und

der Hochzeitsgesellschaft mit einem Strick den Weg und gaben diesen erst frei, wenn sich der Bräutigam durch Umherstreuen von Geldstücken freigekauft hatte. Heute binden sie die Pforte zum Kirchhof zu. In manchen Dörfern musste das Brautpaar nach der Rückkehr aus der Kirche einen mehr oder minder starken Balken durchsägen. Außerdem wurde ihnen ein Stück trockenes Brot, eine Prise Salz und ein Glas Wasser oder Wein gereicht. Das Glas musste, nachdem es leergetrunken war, über den

Kopf nach hinten geworfen werden. Dabei musste es zerbrechen, wenn die Ehe glücklich werden sollte. Erst nachdem dieses alles geschehen war, durfte der Bräutigam die Braut über die Türschwelle in das Hochzeitshaus tragen. Diesen Brauch kannten die alteingesessenen Hallendorfer nicht, er ist aber von zugezogenen Familien hin und wieder geübt worden. Bei dem an die Feierlichkeiten anschließenden Tanz wurde um Mitternacht der Braut der Schleier abgenommen und zerrissen.

Früher war es in Hallendorf Sitte, dass nach der Geburt eines Kindes von Nachbarn und Freunden der Wöchnerin eine Wochensuppe gebracht wurde. Über den ersten Kirchgang der "Sechswöchnerin" ist bereits an anderer Stelle berichtet worden. Bei der Taufe war es üblich, dass die Hebamme den Täufling zur Kirche trug und ihn während der Taufhandlung von einem Paten zum anderen weiterreichte. Mehrere Jahrzehnte hindurch hat die in Hallendorf wohnende, vor einigen Jahren verstorbene Hebamme Frau Frieda Bartels diesen nicht leichten Dienst - auch die Nachbardörfer gehörten zu Frau Bartels Bezirk - ausgeübt. Über 2000 Kinder hat sie während ihrer langen Dienstzeit "geholt".

Am Morgen nach dem Ableben eines Hallendorfer Einwohners werden um 9 Uhr drei kurze "Totenschauer" geläutet. Bis zur Schließung des neuen Friedhofes im Walde fanden die Trauerfeiern im Allgemeinen in dem Wohnhause des Verstorbenen statt. Reichte der Platz in der Wohnung nicht aus, konnten sie auch in der nach 1945 errichteten provisorischen Leichenhalle auf dem Friedhof abgehalten werden. Sobald der Sarg nach der Feier aus dem Hause getragen wurde, setzte Glockengeläut ein. Die Glocken wurden so lange geläutet, bis der Zug der Leidtragenden auf dem Friedhofe angekommen war.

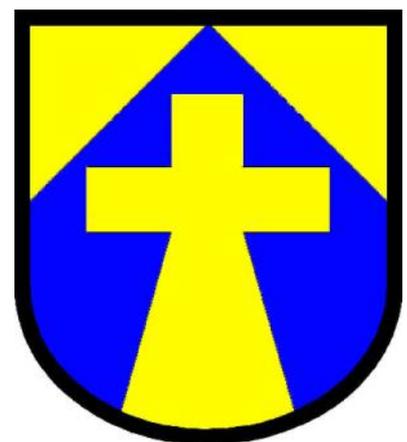
Von den Bräuchen, die mit den Festen und Feiern im Laufe des Jahres zusammenhängen, sind nur wenige erhalten geblieben. Am längsten hat sich das Osterfeuer

gehalten. In der Karwoche zogen die Jungen mit einem leichten Ackerwagen von Hof zu Hof und holten sich das Holz für ihr Feuer, Zweige und Büsche und dergleichen, die ausgeschnitten bzw. ausgerodet worden waren. Am Abend des ersten Feiertages wurde dann das Osterfeuer abgebrannt. Lebten zwei Nachbardörfer nicht in gutem Einvernehmen, so war es ratsam, den Holzstoß in den Tagen vor dem Fest zu bewachen, wenn man nicht Gefahr laufen wollte, dass die lieben Nachbarn sich einen Spaß daraus machten, das mühsam gesammelte und mit großem Eifer aufgeschichtete Osterholz schon vor dem Fest in Flammen aufgehen zu lassen.

Von den Pfingstbräuchen, dem Schmücken der Haustüren mit Maien, dem Eierbraten, das die junge Mannschaft in den frühen Morgenstunden des ersten Pfingsttages im Walde veranstaltete, und dem Tanz des Pfingstbären, ist wohl nur das erstere erhalten geblieben. Der Maibär, wie er auch genannt wurde, war ein vollkommen unter belaubten Zweigen versteckter Junge, der mit seinem Bärenführer und der ganzen Kinderschar des Dorfes von Hof zu Hof zog, seine Tänze vorführte und natürlich dafür eine Gabe erbat. Dass in der Nacht zum ersten Pfingsttag allerlei Schabernack und Unfug getrieben wurde - Gartentüren oder Hoftore wurden ausgehängt und verschleppt, Ackerwagen in ihre Bestandteile zerlegt und ähnliches-, soll noch erwähnt werden.

---

Fortsetzung in LUPE 71



# Hier wohne ich gerne!



Bei Umzug aus Salzgitter-Watenstedt in eine TAG-Wohnung  
in Salzgitter-Hallendorf bezahlen wir Ihren Umzug bis zu **800 €!**\*

**TAG** *wohnen*  
SALZGITTER

**Wohnung der Woche**

**Hallendorf**  
Modernisierte kleine 3-Zimmer-Wohnung,  
Rodekamp, 1.OG, ca. 55,86 m<sup>2</sup> Laminat,  
weiße Wände, Baujahr 1943, Fernwärme,  
Energieverbrauchswert 124,00 kWh  
Frau Habitzel 0173-7180735

Infos unter:  
**0 53 41-188 62 00**

KM € 280,00  
+ NK+ HK

**TAG** *wohnen*  
SALZGITTER

**Wohnung der Woche**

**Hallendorf**  
Modernisierte kleine 3-Zimmer-Wohnung,  
Am Immenhof, 1.OG, ca. 55,86 m<sup>2</sup> Laminat,  
weiße Wände, Baujahr 1942, Fernwärme,  
Energieverbrauchswert 175,00 kWh  
Frau Habitzel 0173-7180735

Infos unter:  
**0 53 41-188 62 00**

KM € 280,00  
+ NK+ HK

**TAG** *wohnen*  
SALZGITTER

**Wohnung der Woche**

**Hallendorf**  
Modernisierte kleine 3-Zimmer-Wohnung,  
Am Immenhof, 1.OG, ca. 58,29 m<sup>2</sup> Laminat,  
weiße Wände, Baujahr 1942, Fernwärme,  
Energieverbrauchswert 175,00 kWh  
Frau Habitzel 0173-7180735

Infos unter:  
**0 53 41-188 62 00**

KM € 299,00  
+ NK+ HK

**TAG** *wohnen*  
SALZGITTER

**Wohnung der Woche**

**Hallendorf**  
Modernisierte kleine 3-Zimmer-Wohnung,  
Rodekamp, 1.OG, ca. 55,86 m<sup>2</sup> Laminat,  
weiße Wände, Baujahr 1943, Fernwärme,  
Energieverbrauchswert 148,00 kWh  
Frau Habitzel 0173-7180735

Infos unter:  
**0 53 41-188 62 00**

KM € 283,00  
+ NK+ HK



*Kita*



*Krippe/Grundschule*



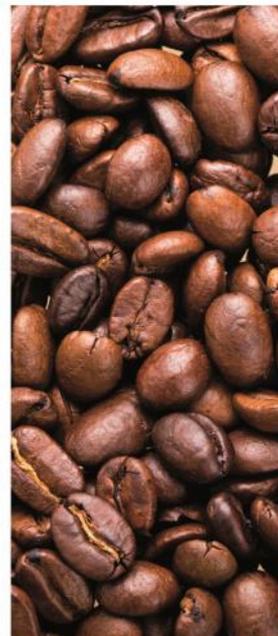
*Dorfkirche*



Infos unter: 0 53 41-188 62 00  
[www.tagwohnen-sz.de](http://www.tagwohnen-sz.de)

**TAG** *wohnen*  
SALZGITTER

# Küchen ganz persönlich



## Komfortküche

■ Bei uns bekommen Sie **Service ganz komfortabel:**

Küchen die genau auf die Bedürfnisse im Alter zugeschnitten sind – praktisch, bequem und komfortabel. Viele durchdachte Details erleichtern die täglichen Handgriffe.

Rollwage Küchen & Ideen gehört laut dem Magazin Schöner Wohnen zu den **besten 125 Küchenfachgeschäften** in Deutschland. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen Ihre Traumküche zu planen. Schauen Sie unverbindlich vorbei – **Sie sind herzlich eingeladen.**

Eine gute Küche muss sich der Familiensituation und den Kochgewohnheiten anpassen. Wir zeigen Ihnen gern wie das geht.



**PLANUNG • MONTAGE • SERVICE | [www.rollwage.info](http://www.rollwage.info)**

Rollwage | Küchen & Ideen • Kirchstraße 19 • 38229 Salzgitter (Hallendorf) • Telefon 05341 841300 • [info@rollwage.info](mailto:info@rollwage.info)